

13. März 2014: Traditioneller Jahresempfang des Landesverbands Niedersachsen



Am 13. März 2014 fand der traditionelle Jahresempfang des Landesverbands Niedersachsen im Leibnizhaus in Hannover statt.

Festrednerin war in diesem Jahr vor zahlreichen Gästen aus Justiz, Wirtschaft und Politik die niedersächsische Justizministerin Antje *Niewisch-Lennartz*. Sie überschritt in ihrem Vortrag „Europa und die Frauenpolitik“ dabei nicht nur im Hinblick auf die Europawahl nationale Grenzen. *Niewisch-Lennartz* zeigte sich außerdem über das Projekt „Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung“ sehr gut informiert und nahm es als Beispiel dafür, dass es offensichtlich mit freiwilligen Selbstverpflichtungen in der Wirtschaft (und in anderen Bereichen) nicht geht.

Anschließend lud die Regionalgruppe Hannover zum Sektempfang, den Kolleginnen und Gäste immer wieder gerne auch zum Networking nutzen. Erfreulich war, dass die Ministerin an dem Empfang teilnehmen konnte und für Gespräche in kleinerer Runde zur Verfügung stand.

◀ Brigitte Meyer-Wehage, Direktorin des Amtsgerichts Brake/Vorsitzende des Landesverbands Niedersachsen im djb und Antje Niewisch-Lennartz, Justizministerin des Landes Niedersachsen

Brigitte Meyer-Wehage
 Direktorin des
 Amtsgerichts Brake/
 Vorsitzende des
 Landesverbands
 Niedersachsen im
 djb

3. Juli 2014: Sommerempfang der Regionalgruppe Karlsruhe im Bundesgerichtshof

Der Einladung der djb-Regionalgruppe Karlsruhe zu ihrem traditionellen Sommerempfang am 3. Juli 2014 waren mehr als hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefolgt, darunter Richterinnen des Bundesverfassungsgerichts und Bundesgerichtshofs, weitere Ehrengäste, aber auch Vertreterinnen befreundeter Frauenverbände und zahlreiche, auch von weit her angereiste Mitglieder. Das Gelände des Bundesgerichtshofs zeigte sich in sommerlichem Licht, das Casino bot ein vielfältiges Buffet. Rund 40 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich der ebenfalls schon traditionellen, fachkundigen Führung über das Gelände des Bundesgerichtshofs anzuschließen.

Die größte Anziehungskraft hatte aber sicherlich die Ankündigung eines Vortrags der seit kurzem amtierenden Richterinnen des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Doris *König* ausgeübt. Frau Richterinnen am Bundesgerichtshof Dr. Gabriele *Hessel* konn-

te daher ein gespanntes Auditorium begrüßen. Sie verlieh zunächst unserem Mitglied Frau Richterinnen am Amtsgericht i.R. Christa *Schulte* die Ehrennadel für ihre 35-jährige Mitgliedschaft, nicht ohne ihr vielfältiges soziales Engagement zu würdigen, und begrüßte dann Frau Prof. *König* zu ihrem Vortrag „Die UN-Frauenrechtskonvention in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte“. Frau Prof. *König* war Präsidentin der Bucerius Law School, bevor sie Ende Mai 2014 zur Richterinnen des Bundesverfassungsgerichts gewählt wurde (s. hierzu auch djbz 2/2014, S. 82). So geriet unser Empfang auch zum Willkommensgruß für sie.

Das von 188 Staaten unterzeichnete „Abkommen zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau (CEDAW)“ bezieht sich anders als andere UN-Konventionen auf nahezu alle Lebensbereiche. Es

Dr. Anna-Dorothea Polzer
 Vorsitzende der
 djb-Regionalgruppe
 Karlsruhe